Tag der Regionen

Erntedank

Oschersleben (Bode): Oschersleben | Der **Tag der Regionen** ist eine **europäische Initiative.** Die Länder sollen Werbung machen für **lokale Produkte.** Warum sollte man Äpfel aus Südamerika oder Afrika kaufen, wenn es in unserer Umgebung ebenso leckere gibt, die ökologisch sehr viel sinnvoller sind, weil die Transportwege weit kürzer sind! Wir haben eine Landwirtschaft, die durchaus leistungsstark ist und hochwertige Produkte liefert. Hinzu kommt, dass wir unseren Landwirten die Lebensgrundlage nehmen, wenn wir nicht ihre Erzeugnisse zu angemessenen Preisen kaufen. So soll der **Tag der Regionen** die Verbraucher dazu animieren, bewusster lokale Produkte einzukaufen.

Die Börde

Oschersleben liegt in der **Magdeburger Börde.** Die Börde ist eine sanft hügelige Gegend in **Sachsen-Anhalt**, die intensiv für Landwirtschaft genutzt wird. 2014 herrschten wohl optimale Wachstumsbedingungen, und so ist die Ernte hervorragend ausgefallen. Das wird traditionell gefeiert.

Die Bördekönigin

Sylvia I. ist die zweite Bördekönigin. Sie hat ihr Amt seit 10 Jahren inne und vertritt die Börde bundesweit sehr erfolgreich. Dieses Jahr lud sie zu ihrem Jubiläum u. a. auch die **Königin der Texte aus Hamburg** ein. Bei ihren vielen hoheitlichen Aktivitäten, waren wir uns schon des Öfteren über den Weg gelaufen, und nun war es Zeit für einen Besuch in Oschersleben.

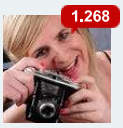
Was macht so eine Königin?

Es gibt in Deutschland um die 2000 amtierende Königinnen, obwohl wir keine Monarchie sind. Es handelt sich um Ehrenpersonen, die sich für eine Sache einsetzen. Das sind oft **Produkte** wie Wein, oder eine **Tourismusregion.** Aber es gibt durchaus auch Königinnen, die als **Kulturbotschafterinnen** unterwegs sind, wie die **Königin der Texte** oder die **Nürnberger Volksfestkönigin. Produktkönigin**nen oder **Regionskönigin**nen sind zumeist an ein konstantes Erscheinungsbild, z. B. eine Tracht gebunden. Als Königin der Texte kann ich mich den jeweiligen Festen anpassen. Zum Kirschfest im roten Kleid, zum Heidefest in violett, im **TextLabor** im Kleid mit Text darauf und zum Fest der Regionen im Dirndl.

Bördekönigin Sylvia I., der Bürgermeister und die neue Bördeprinzessin Nadine I.

Die Kleider der Königinnen sind meist mit viel Geschmack passend zum Amt gewählt. Die Kartoffelkönigin aus Genthin kommt im braunen Kleid, die Quellenkönigin in wallend blauem Gewand, und die Bördekönigin, die die Landwirtschaft vertritt, in Grüntönen, während die Rosenkönigin in leuchtend rotem Kleid daher kommt.

Hoheitentreffen sind für jeden Ort ein **großes Ereignis.** Nun ist die Saison der Feste, die man draußen feiern kann, begrenzt. Deshalb gibt es viele Feste mit Hoheiten in unterschiedlichen Orten, die gleichzeitig ausgerichtet werden. Das kann auch für die Hoheiten richtig stressig werden. Für die Organisatoren ist das aber auch nicht gerade einfach, denn von 50 eingeladenen



Beitrag eingestellt von
Charlene Wolff
aus Lohbrügge
am 06.10.2014

139 Leser
direkt: 101
über Suchmaschinen: 29
über Links: 9
über soziale Netzwerke: 0

Wo?

Oschersleben
Oschersleben (Bode)

Weitere Beiträge aus Lohbrügge

AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt !!

Weitere Beiträge zu den Themen

- Charlene Wolff (205)
- Königin der Texte (204)
- Textlabor-B-Königin (65)
- Royal (29)
- Hoheitentreffen (27)
- Magdeburg (4)
- Kulturbotschafterin (2)
- Börde (1)
- Oschersleben (1)
- Sylvia (1)

Neue Beiträge aus dem Ort

SIE kommt spät - aber sie KOMMT !! Unser Strassenmagazin HINZ&KUNZT kommt erst ab den 02.05. 2018...

Feli im TextLabor am 04.04.2018 Alles ist organisiert, abgesprochen, die Veranstaltung...

Hoheiten sagen vielleicht 28 zu, 3 wieder ab und 5 kommen gar nicht. Mag sein, dass es daran liegt, dass manch eine der Hoheiten sehr jung ist und nicht daran denkt, abzusagen, wenn sie nicht kommt. Aber die Veranstalter bringt es in große Schwierigkeiten.

Schaffnertasche,alte Schilder und Osterhasen Alles das konnten Kinder, Eltern und Großeltern im Abteil der...

Das Fest der Regionen in Oschersleben

Der Tag begann mit dem Erntedank Gottesdienst in der Kirche.
Eine große helle Kirche. Auch wenn Sachsen-Anhalt immer als "Land der Frühaufsteher" beworben wird, war es um 9 Uhr morgens noch nicht sehr voll.

Feedback

Eröffnung Tag der Regionen

Nach dem Gottesdienst wurde der Tag der Regionen offiziell von Herren aus der Politik und vom Bauernverband eröffnet. Es war eine neue **Bördeprinzessin Nadine I.** ernannt worden. Deren Motivation und Aufgabe war nicht klar zu durchschauen. Der Bürgermeister begrüßte sie im Amt und gratulierte der **Bördekönigin Sylvia I.** zum **10 jährigen Kronjubiläum**. Reichlich Prominenz war auch aus anderen Orten gekommen.

Dank Sylvias guter Organisation lief der Tag reibungslos ab. Über den Markt, zu dem über 100 Stände aus den umliegenden Regionen gekommen waren gingen die Hoheiten zum Busbahnhof. Die Sonderfahrt ging zur **Motorsportarena.** Die recht große Anlage ist wohl die größte Einrichtung, die Oschersleben bekannt macht. Da Motorsport für mich noch etwas Unbekanntes war, war mir Oschersleben bis dato auch noch kein Begriff gewesen. Auf der Rennstrecke fand der **Bike-tober** statt. Das Röhren der Motorräder hörte man weithin, und wir hatten die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, wo man sonst ja nicht hinkommt.

Race Control

Race Control nennt sich der Raum, von wo die gesamte Strecke überwacht wird. Ein bisschen erinnert es an das Kontrollzentrum für Raketen, nur gibt es weit weniger Personal hier.

Der Name ist wohl Programm: Herr Schumacher erklärte uns seinen Arbeitsplatz.

Medical Center

Es sollten keine schweren Unfälle passieren. Falls aber doch mal ein Arzt gebraucht wird, gibt es an der Rennstrecke mehrere Rettungswagen und ein **Medical Center**, das wir besuchen durften. Hightech Motorradkleidung verhindert das Schlimmste. Das hat mich überrascht.

Das Gelände der Motorsportarena ist sehr weitläufig. Die Rennstrecke selbst ist nur 3,7 km lang, hat aber 14 Kurven, was Fahrern und Material eine ganze Menge abverlangt.

Gefahren werden hier alle Klassen, auch Autorennen.

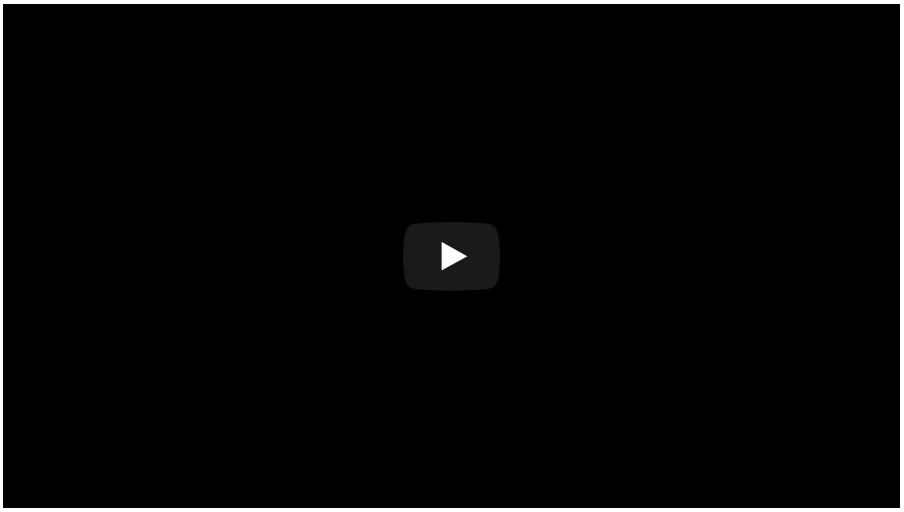
Aufs Motorrad setzen und mitfahren möchte ich trotzdem nicht, aber zuschauen jetzt eher als vor meinem Besuch.

Über den **Markt der Regionen** ging es zur Bühne, auf der wir uns vorstellen durften.
Für die Tempelritter war das etwas völlig Ungewohntes, da sie zu solchen Festen meist nicht eingeladen werden. Dabei sind sie genauso Symbolfiguren wie die Königinnen und Prinzessinnen.

Als **Königin der Texte** aus Hamburg begann ich meine Rede mit "**ick bin eine Oscherslebenerin**". Ich bin dafür, Grenzen zu überwinden, Menschen miteinander zu verbinden und Ost und West einander (wieder) näher zu bringen.
Warum sollen sich "Ossis" und "Wessis" nicht prächtig verstehen?!

Mit ein paar schönen Erinnerungsfotos lasse ich meinen Bericht vom Tag der Regionen ausklingen.

Feedback



Empfehlen Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern

Lesen Sie auch

Feli im TextLabor am 04.04.2018
von Charlene Wolff

7 Jahre TextLabor Bergedorf - eine ganz besondere offene...
von Charlene Wolff

Bergedorferin freut sich königlich beim Marneval
von Charlene Wolff

AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt !!
von Erich Heeder

SIE kommt spät - aber sie KOMMT !!
von Erich Heeder

Leserreporter-Portal wird eingestellt
von Wolfgang Rath

Feedback

Infos Kontakt | Impressum | Datenschutz | Nutzungsbasierte Online-Werbung | AGB |

Powered by Gogol Publishing 2002-2018 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner (GmbH & Co.)